

Presseinformation

ermenundengels.de – ein digitaler Denkmalpfad fürs Kraftwerk Ermen & Engels

Die Dauerausstellung im LVR-Industriemuseum Engelskirchen erweitert sich in virtuelle Welten.

Engelskirchen. Unter ermenundengels.de kann man ab sofort den Denkmalpfad rund um das Kraftwerk Ermen & Engels virtuell erleben. Die silbernen Schatzkisten auf dem Museumsgelände führen nun zu weiteren, vertiefenden Informationen, die jeder per Smartphone an Ort und Stelle abrufen kann – zum Nachlesen und Weiterlesen, zum Neuentdecken und Wiederentdecken. Es sind insgesamt 19 Stationen, die auf dem weitläufigen Außengelände der ehemaligen Baumwollspinnerei von der wechselhaften Geschichte der Fabrik erzählen, aber auch von Friedrich Engels oder dem Leben und Arbeiten entlang der Agger. Der Denkmalpfad ist natürlich das ganze Jahr geöffnet und frei begehbar – sowohl als Spaziergang über den Engels-Platz als auch als Online-Entdeckungstour.

History Calling

Alles, was die Besucherinnen und Besucher brauchen, um den Denkmalpfad in seiner digitalen Dimension zu erleben, ist ein internetfähiges Mobiltelefon. Auf dem Gelände rund ums Kraftwerk sind 19 Tafeln verteilt, die einen ersten Zugang zum Standort und seiner Geschichte der letzten 200 Jahre bis heute eröffnen. QR-Codes und Kurz-URLs – das sind kurze Internetadressen – öffnen im Mobiltelefon das Tor zu den Videos, Texten und Bildern. Viele verschiedene Themen sind online abrufbar: vom Verhältnis des Revolutionärs Friedrich Engels zu seinem gleichnamigen Vater über die Produktionsabläufe in der Baumwollspinnerei, die Kinderarbeit im 19. Jahrhundert, die Energiegewinnung aus Wasserkraft bis zur Globalisierung heute.

Jetzt geht's los

Start des Denkmalpfades ist die „Mittelinsel“ am Modell der alten Fabrikanlage. Alle weiteren Standorte sind auch online verzeichnet. Die einzelnen Stationen können die Besucherinnen und Besucher dann nach eigenem Interesse ansteuern - die Geschichte der Fabrik und der Baumwollverarbeitung, das alltägliche Leben der Arbeiterinnen und Arbeiter, Friedrich Engels und der Klassenkampf, bis hin zur Frage nach Energie und Strom, der Geschichte der Bahn und der Kirche, sowie Globalisierung und Umwelt. Eine zusätzliche Außenstation befindet sich am Oelchenshammer im Ortsteil Engelskirchen-Bickenbach. Hier dreht sich alles rund um die historische, wasserbetriebene Schmiede.

Gesucht, gefunden: Geocaching am digitalen Denkmalpfad

Der Denkmalpfad bietet noch ein zusätzliches Highlight: Für die Freunde des Geocachings ist auf dem Gelände ein Multicache in Rätselform versteckt. Geocaching ist eine Art Schnitzeljagd mit GPS-Koordinaten. Der Multicache umfasst verschiedene Rätsel, die vor Ort an den einzelnen Stationen gelöst werden müssen, um die richtigen GPS-Daten zu finden. Auf den ersten Entdecker des Caches wartet eine Überraschung.

Der digitale Denkmalpfad ist in Kooperation mit Dr. Helge David | openmuseum.de entstanden.

LVR-Industriemuseum

Kraftwerk Ermen & Engels

Engels-Platz 2

51766 Engelskirchen

ermenundengels.de

Öffnungszeiten: Zu jeder Zeit, ganzjährig begeh- und erfahrbar

Eintrittspreise: Zum Gelände und zum digitalen Denkmalpfad ist der Zutritt frei. Bei der Nutzung des mobilen Internets können je nach Mobilfunkvertrag Kosten entstehen.